

Anwendung

R+S bietet dem Anwender drei verschiedene Gebäudeleittechnikprogramme an. Für kleinere Anlagen kann die GLT-DOS eingesetzt werden. Für mittlere Anlagen kann die GLT-WIN zum Einsatz kommen. Für große Anlagen bietet die R+S SCADA ausreichend Leistung, um allen Ansprüchen gerecht zu werden. Bei den Programmen GLT-DOS und GLT-WIN wird der Umfang der zu verwaltenden Datenmenge nicht in Datenpunkten gezählt sondern in R+S DDC-Geräten. So kann für ein R+S DDC-Gerät von 50 bis 100 wichtigen Datenpunkten für die Gebäudeleittechnik ausgegangen werden.

Die GLT-WIN benötigt als Betriebssystem MS WINDOWS 9X. Sie kann für mittlere Anlagen eingesetzt werden. Die GLT-WIN kann in verschiedenen Ausbaustufen eingesetzt werden. Es wird zwischen dem TP-Teil (Terminal PLUS) und dem GLT-Teil (Gebäudeleittechnik) unterschieden. Die Ausbaustufe der Software wird durch einen Hardware-schutz (Dongle) freigegeben.

Merkmale

- *Fernbedienung*
Zugriff auf alle Parameter eines R+S DDC-Gerätes. Das Lesen und Schreiben von Parameter ist möglich.
- *Alarmprotokollierung*
Verarbeitung von Alarmen, die ein R+S DDC-Gerät feststellen kann (Fehler - z.B. Fühlerbruch oder Fühlerkurzschluß, Meldungen - Betriebsstatus, Störungsstatus, Meldungsstatus). Die Ausgabe kann zur Protokollierung in einer Datei auf Festplatte bzw. Drucker erfolgen.
- *Trend*
Aufzeichnung von Werten ausgewählter Geräteparameter, wie Istwerte, Sollwerte oder Statustexte. Darstellung in einer Tabelle oder Grafik.
- *Projektmanagement*
Sichern der eingestellten Parametrierung eines R+S DDC-Gerätes. Das Einlesen oder das Zurückschreiben von Parametergruppen ist möglich. Desweiteren kann die Parameterdatei zu Dokumentationszwecken ausgedruckt oder editiert werden.
- *Grafik & Schemata*
Anzeige von Anlagenschemen. Mit Hilfe des Grafik-Editors (GE) können im Schaltbild der Anlage Datenpunkte, wie Anzeigepunkte, Eingabepunkte und Bildwahlpunkte, eingerichtet werden.
- *Zusatzfunktionen*
Erweiterung des Funktionsumfanges durch Zusatzfunktionen wie: Störungsweiterleitung, **modular P L U S** Datenlogger auslesen, **unit P L U S system** auslesen und **DDC-Regel U N I T 9X kompakt** auslesen ist möglich.

Standardausrüstung

Art.-Nr.	Beschreibung	Typ
1902 2110 00	Demoversion für ein R+S DDC-Gerät mit den Funktionen Fernbedienung, Alarmprotokollierung, Projektmanagement und Trend.	TP0-WIN
1902 2120 10	Fernbedienung. Grundversion. Nur mit TP1E-WIN einsetzbar.	FB-WIN
1902 2120 20	Alarmprotokollierung. Grundversion. Nur mit TP1E-WIN einsetzbar.	AL-WIN
1902 2120 30	Trend. Grundversion. Nur mit TP1E-WIN einsetzbar.	TR-WIN
1902 2120 40	Projektmanagement. Grundversion. Nur mit TP1E-WIN einsetzbar.	PM-WIN
1902 2130 00	Vollversion für 10 R+S DDC-Geräte mit den Funktionen Fernbedienung, Alarmprotokollierung, Trend und Projektmanagement.	TP1-WIN
1902 2140 00	Geräteerweiterung um 1 R+S DDC-Gerät für die Programme: FB-WIN, AL-WIN, TR-WIN, PM-WIN und TP1-WIN.	TP1E-WIN
1902 2150 00	Grundversion, immer erforderlich. Optional können die Programme FB-WIN, AL-WIN, TR-WIN, PM-WIN und Zusatzfunktionen dazu gewählt werden.	TP2B-WIN

GLT PLUS

GLT-WIN

Art.-Nr.	Beschreibung	Typ
1902 2150 10	Vollversion für 10 R+S DDC-Geräte mit den Funktionen Fernbedienung, Alarmprotokollierung, Projektmanagement, Trend und optional wählbare Zusatzfunktionen.	TP2-WIN
1902 2160 00	Geräteerweiterung für 1 R+S DDC-Gerät, Anwendung nur mit TP2-WIN zusammen.	TP2E-WIN
1902 2210 00	Grundversion immer erforderlich. Optional können die Programme FB-WIN, AL-WIN, TR-WIN, PM-WIN und Zusatzfunktionen dazu gewählt werden. Desweiteren können projektspezifische Anlagenschemen und grafische Trendverläufe dargestellt werden.	GLT1B-WIN
1902 2210 10	Vollversion für mehr als 10 R+S DDC-Geräte mit den Funktionen Fernbedienung, Alarmprotokollierung, Projektmanagement, Trend, Grafik und Schemata zur Darstellung von projektspezifischen Anlagenschemen und optional wählbare Zusatzfunktionen.	GLT1-WIN
1902 2220 00	Erweiterung der Zugriffsberechtigung um 1 R+S DDC-Gerät, Anwendung nur mit GLT1-WIN zusammen.	GLTE-WIN
1902 2310 00	Der Grafik-Editor ermöglicht das Einrichten von Datenpunkten, wie Anzeigepunkte, Eingabepunkte und Bildwahlpunkte, in Anlagenschemen. Die Anlagenschemen müssen das Dateiformat WMF aufweisen.	GE
Zusatzsoftware		
Art.-Nr.	Beschreibung	Typ
1902 2420 00	Zeichenprogramm unter dem Betriebssystem MS WINDOWS 98 zur Erstellung projektspezifischer Anlagenschemen auf CD-ROM. Es können die Dateiformate DXF und WMF erzeugt werden.	GZP-CD
Zusatzfunktionen		
Art.-Nr.	Beschreibung	Typ
1902 2610 00	Zusatzfunktion zur Störungsweiterleitung von Alarmen auf Cityrufempfänger, D1-, D2-, E-PLUS-, A1-Mobilfunktelefone und Faxgeräte. Anwendung in TP2-WIN oder GLT1-WIN. Grundversion, immer erforderlich, inkl. einer Störungsweiterleitungsart.	WIN-Message/basic
1902 2610 10	Störungsweiterleitung von Alarmen auf alphanumerischen Cityrufempfänger. Anwendung in TP2-WIN oder GLT1-WIN.	WIN-Message/CR
1902 2610 20	Störungsweiterleitung von Alarmen auf D2-Mobilfunktelefone. Anwendung in TP2-WIN oder GLT1-WIN.	WIN-Message/D2
1902 2610 30	Störungsweiterleitung von Alarmen auf Faxgeräte. Anwendung in TP2-WIN oder GLT1-WIN.	WIN-Message/FAX
1902 2610 40	Störungsweiterleitung von Alarmen auf D1-Mobilfunktelefone. Anwendung in TP2-WIN oder GLT1-WIN.	WIN-Message/D1
1902 2610 50	Störungsweiterleitung von Alarmen auf E-PLUS-Mobilfunktelefone. Anwendung in TP2-WIN oder GLT1-WIN.	WIN-Message/E-PLUS
1902 2610 60	Störungsweiterleitung von Alarmen auf A1-Mobilfunktelefone. Anwendung in TP2-WIN oder GLT1-WIN (verwendbar nur in Österreich).	WIN-Message/A1
1902 2620 00	Zusatzfunktion zum Auslesen gespeicherter Daten aus dafür vorgesehenen R+S DDC-Geräten. Anwendung in TP2-WIN oder GLT1-WIN. Grundversion immer erforderlich inkl. einer manuellen Ausleseart.	WIN-DAP basic
1902 2620 10	Zum manuellen Auslesen von gespeicherten Daten aus dem R+S DDC-Gerät modular P L U S Datenlogger oder DDC- Regel U N I T 9X kompakt . Anwendung in TP2-WIN oder GLT1-WIN.	WIN-DAP DL/man

GLT PLUS**GLT-WIN**

Art.-Nr.	Beschreibung	Typ
1902 2620 20	Zum manuellen Auslesen von gespeicherten Daten aus dem R+S DDC-Gerät unit P L U S system . Anwendung in TP2-WIN oder GLT1-WIN.	WIN-DAP UP/man.
1902 2620 30	Zum automatischen Auslesen von gespeicherten Daten aus dem R+S DDC-Gerät modular P L U S Datenlogger. Anwendung in TP2-WIN oder GLT1-WIN.	WIN-DAP DL/auto
1902 2620 40	Zum automatischen Auslesen von gespeicherten Daten aus dem R+S DDC-Gerät unit P L U S system . Anwendung in TP2-WIN oder GLT1-WIN.	WIN-DAP UP/auto